

Vorlage Nr. 25/0328

Federf. Stadtamt: Amt für öffentliche Ordnung

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr	Beigeordnete Breil	Entscheidung	25.08.2025	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Einsatz von KI gestützter Kameraüberwachung an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Verwaltung wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2024 durch den Rat der Stadt Gladbeck beauftragt, den Einsatz von künstlicher Intelligenz an sozialen Brennpunkten zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit zu prüfen und ggfls. zu realisieren.

2. KI zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

In der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr am 24.03.2025 wurde der Bereich der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule in Gladbeck für ein mögliches Pilotprojekt zum Einsatz von KI identifiziert und dem Ausschuss vorgestellt. Die Verwaltung wurde durch den Ausschuss beauftragt, das Pilotprojekt bis zu einer Beschlussreife weiter zu entwickeln.

Zwecks Vermeidung von Wiederholungen wird auf die Ausführungen der Ausschussvorlage Nr. 25/0127 für die Sitzung am 24.03.25 verwiesen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

3. Kostenschätzung

Basierend auf den Ergebnissen diverser Ortsbesichtigungen unter Hinzuziehung von Vertretern der Firma comNET, des Amtes für Immobilienwirtschaft, des Amtes für Bildung und Erziehung sowie des Amtes für öffentliche Ordnung wurde eine Kostenschätzung für die beabsichtigte Maßnahme erarbeitet.

Die Fa. comNet beziffert die Kosten für die angefragten und festgelegten Komponenten und Leistungen am Schulgebäude auf 54.530,13 € inkl. MwSt. (Radar-sensoren, Betrieb der Datenplattform samt Analysefunktion, etc.). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die in dieser Schätzung enthaltenen Betriebskosten für die Datenplattform in Höhe von ca. 21.000 Euro auf einen Zeitraum von 24 Monaten beziehen, die jährlichen Betriebskosten also bei ca. 10.500 Euro liegen.

Das hiesige Stadtamt für Immobilienwirtschaft schätzt die zugehörigen Einrichtungskosten auf 12.123,05 € inkl. MwSt.

Für ein mögliches Pilotprojekt einer KI-gestützten Radarüberwachung an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule fallen somit im Anschaffungsjahr Kosten in Höhe von insgesamt ca. 56.500 € an, in den Folgejahren jeweils Betriebskosten in Höhe von ca. 10.500 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	10.500,--
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	46.500,--
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Nach entsprechender Beschlussfassung durch den Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr werden die finanziellen Mittel (teils investiv, teils konsumtiv) zum Haushalt 2026 angemeldet.

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Feuerwehr nimmt die Ausführungen zu einer KI gestützten Radarüberwachung an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Investitions- und Betriebskosten im Haushalt 2026 zu veranschlagen und eine Anschaffung nebst Installation der KI-gestützten Radarüberwachung an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule nach Genehmigung des Haushalts 2026 umzusetzen.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Marie-Antoinette Breil –
Beigeordnete

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: